
 Auswärtiges Amt	Informationen zur Impfung gegen Tollwut	Ständiger Ausschuss Reisemedizin der DTG (StAR) 
Name	Vorname	Geburtsdatum/Pers.-Nr.

Stand: 07/18

Sollte bei der Impfberatung mit Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt die Indikation für eine Tollwut-Impfung gestellt werden, beachten Sie bitte folgende Informationen und die Fragen am Ende.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat im April 2018 eine neue Empfehlung zur Tollwutimpfung herausgegeben. Gemäß dieser Empfehlung **sind nur noch 2 Impfungen (Tag 0 und 7) erforderlich**, um einen ausreichenden Schutz gegen Tollwut zu erhalten.

Bislang waren 3 Impfungen (Tag 0, 7 und 21 bis 28) empfohlen.

Die Datenlage, die hinter den Empfehlungen der WHO steht, erscheint Impf-Experten solide. Die modernen Impfstoffe scheinen das Immunsystem so weit zu aktivieren, dass bereits 2 Impfungen ausreichend schützen.

Rechtlich bindend für Ihre behandelnden Ärzte/Ärztinnen ist jedoch formal nicht die Empfehlung der WHO, sondern die vom Impfstoffhersteller veröffentlichte „Fachinformation“. Die Fachinformation ist bislang von den Herstellern nicht angepasst worden und enthält immer noch die Empfehlung des Impfschemas mit 3 Tollwut-Impfungen.

Wir bieten Ihnen an, sich im Gesundheitsdienst nach dem neuen Schema der WHO impfen zu lassen. Dies kann Ihnen Zeit ersparen, da die dritte Impfung entfällt.

Da das neue Schema der WHO jedoch nicht mit der Angabe der Impfstoffhersteller in der Fachinformation übereinstimmt, handelt es sich formal um einen sog. „off-label use“, d.h. Sie müssten Ihrem/Ihrer Arzt/Ärztin schriftlich bestätigen, dass Sie einverstanden sind, nach diesem neuen Schema geimpft zu werden. Das neue Schema kann bei Ihnen nur dann angewendet werden, wenn bei Ihnen keine Schwäche des Immunsystems vorliegt. Bitte beachten Sie den separaten Impfaufklärungsbogen.

Wichtig bleibt, dass Sie sich für den Fall dass Sie von einem Säugetier (einschließlich Fledermäusen) gekratzt oder gebissen werden, oder Schleimhautkontakt mit dem Speichel eines solchen Tieres haben, die Wunde sofort umfassend reinigen und sich danach sofort bei einem/einer Arzt/Ärztin oder einer Gesundheitseinrichtung vorstellen. Sie werden dann entsprechend den WHO Empfehlungen noch 2 weitere Male im Abstand von 3 Tagen geimpft. Diese Empfehlung ist unabhängig vom Impfschema, für das Sie sich entscheiden.

- Ja, ich wünsche eine Grundimmunisierung gegen Tollwut nach dem von der WHO empfohlenen neuen Impfschema, welche nur noch 2 Impfungen vorsieht (Tag 0 und 7). Bei mir ist keine Immunschwäche bekannt.
- Ich möchte bei dem herkömmlichen Schema bleiben, welches eine Impfung mit 3 Impfdosen vorsieht (Tag 0, 7 und 21 bis 28).
- Meine Fragen zur Tollwutimpfung wurden in vollem Umfang beantwortet. Ich habe keine weiteren Fragen zu dieser Impfung.

Aufklärung und Impfung durchgeführt:

Datum, Unterschrift Impfarzt/-ärztin

Datum, Unterschrift Patient/-in/
ggf. Erziehungsberechtigte/-r